

StaplerCup 2009

# Fitte Fahrer...

Bevor am 25. und 26. September 2009 das große Finale der Deutschen Meisterschaft der Staplerfahrer in Aschaffenburg stattfindet, wurden bundesweit auf regionaler Ebene 26 Vorausscheide zum StaplerCup veranstaltet. Gute Erfahrungen mit diesem Wettbewerb haben bereits die in Bremen und Aschaffenburg ansässigen Linde-Gebietshändler.

**... in Bremen bei Willenbrock**

Am 13. Juni 2009 organisierte die Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG auf ihrem Gelände am Rande des Bremer Güterverkehrszentrums zum fünften Mal den Ausscheid um den „StaplerCup“. Von 137 teilnehmenden Staplerfahrern aus Bremen, Bremerhaven und dem nordwestlichen Niedersachsens – darunter auch zwei Frauen – qualifizierten sich die drei Besten für das deutsche Finale in Aschaffenburg. Die Sieger bewiesen auf dem kniffligen Parcours besonderes Geschick und zeigten den 700 Gästen, dass sie den Gabelstapler wirklich meisterhaft beherrschen. Den 1. Platz belegte *Mathias Meerten*, Röchling Engineering Plastics KG aus Haren. Vorjahressieger *Martin Jackwitz*, LKR Lohner Kunststoffrecycling GmbH aus Vechta, wurde Zweiter, gefolgt von *Gerd Siemering*, Göbber GmbH & Co. KG in Eystrup. Der StaplerCup soll für die beruflichen und sicherheitstechnischen Aspekte beim Staplerfahren sensibilisieren und gleichzeitig die über 350 000 Menschen umfassende Berufsgruppe der Staplerfahrer als eine der tragenden Säulen der Logistikbranche ins rechte Licht rücken. „Dies ist uns in diesem Jahr wieder eindrucksvoll gelungen“, freut sich Willenbrock-Verkaufsleiter *Dieter Schnittjer*. Sogar eine Fernsehsendung von Radio Bremen berichtete über das Turnier.



▲ **Die Sieger in Bremen (v.l.n.r.): Gerd Siemering (194 Punkte), Mathias Meerten (209 Punkte) und Martin Jackwitz (197 Punkte)**

◀ **Das Sieger-Trio in Aschaffenburg (v.l.n.r.): Michael Link, Viktor Schweizer und Axel Biegler**  
(Bilder: Willenbrock, Suffel 2)

**Geschicklichkeit ist gefragt: Palettenstapeln der besonderen Art** ▼



**... in Aschaffenburg bei Suffel**

Am 17. StaplerCup der Suffel Fördertechnik GmbH am 20. Juni 2009 in Aschaffenburg beteiligten sich 158 professionelle Staplerfahrer und -fahrerinnen. Sie waren bis zu 200 km weit angereist und demonstrierten auf dem Suffel-Werksgelände den 800 Zuschauern ihre theoretischen Kenntnisse und ihr Geschick im Umgang mit Gabelstaplern. Nach einer Vorentscheidung an vier Stationen konnte sich *Viktor Schweizer* von der Hassia Mineralquellen GmbH & Co. KG aus Bad Vilbel gegen die 21 anderen Finalisten behaupten.

Auf dem anspruchsvollen Parcours mussten die Teilnehmer mit den Gabeln eines Hochhubwagens schwimmende Entchen transportieren und mit einem Dieselstapler Paletten „hochstapeln“. Großes Zuschauerinteresse weckte der „Flaschenbaum“, auf dessen „Ästen“ vier Flaschen sicher abgestellt werden mussten. Bei der Endausscheidung bestand die Aufgabe darin, eine Palette von einer Lkw-Rampe aufzunehmen und in einem engen Regalgang abzusetzen.

Die drei besten Staplerfahrer erhielten ihr Ticket für die nationale Meisterschaft – und dürfen nun in Aschaffenburg einen kleinen „Heimvorteil“ genießen. Neben *Viktor Schweizer* standen auf dem Siegertreppchen *Michael Link*, Gebr. Emons GmbH aus Weiterstadt, als Zweiter und *Axel Biegler*, SCR SILS Center GmbH aus Rüsselsheim, der den dritten Platz erzielte. Zudem wurden noch die Besten an den einzelnen Stationen prämiert. Auch ein Team-Wettbewerb fand statt. Diesen konnten *Andreas Reinhardt*, *Bogdan Starosta* und *Vladimir Herb* von ABB aus Hanau für sich entscheiden. □